Sektorenübergreifende Versorgung in operativen Fächern

Auswirkungen auf die Weiterbildung

Dr. med. Frederik Schlottmann

Stv. Sprecher Perspektivforum Junge Chirurgie der DGCH
Stv. Vorsitzender des Jungen Forums der DGPRÄC

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.

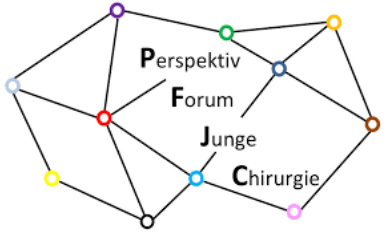
Association of the Scientific Medical Societies in Germany

AWMF

Berliner Forum
Auf dem Weg zu einer sektorenübergreifenden Versorgung

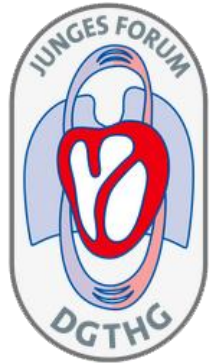
Krankenhaus Reform

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE


Perspektiv
Forum
Junge
Chirurgie

DEUTSCHE GESELLSCHAFT DER PLASTISCHEN, REKONSTRUKTIVEN UND ÄSTHETISCHEN CHIRURGEN

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDERCHIRURGIE


JUNGES FORUM
DGTHG

Junges Forum

D G
T

DEUTSCHE GESELLSCHAFT für GEFÄSSCHIRURGIE und GEFÄSSMEDIZIN
GEGRÜNDET 1984 IN MÜNCHEN

MKG
MUND KIEFER GESICHT
CHIRURGIE

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
DGAV
ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE

Herausforderungen und Chancen für die chirurgische Weiterbildung

Ein fachgesellschaftsübergreifendes Positionspapier vor dem Hintergrund der Krankenhausstrukturreform

Challenges and options for advanced training in surgery

An interdisciplinary position paper against the background of the hospital structural reform in Germany

Übersichten | Open access | Published: 12 June 2024

Volume 95, pages 539–545, (2024) Cite this article

Die Chirurgie

Aims and scope →

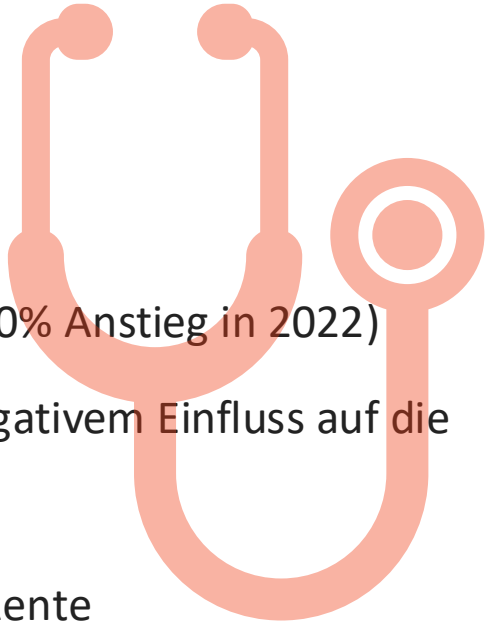
Submit manuscript →

Frederik Schlottmann[1,16] · Sabine Drossard[2] · Maria Dey Hazra[3] · Beate Blank[4] · Marit Herbolzheimer[5] · Joscha Mulorz[6] · Juliane Kröplin[7] · Tobias Huber[8] · Panagiotis Doukas[9] · Najla Sadat[10] · Miriam Rüsseler[11] · Romina Rösch[12] · Frederic Bouffleur[13] · Sarah Lif Keller[14] · Gerrit Freund[15]

Scan me!

Status quo der Weiterbildung in Deutschland

- 421.252 Ärztinnen und Ärzte in Deutschland in 2022
  - 40.766 in der Chirurgie
  - 13.099 im ambulanten Bereich und 24.801 im stationären Bereich
- Steigenden Anzahl an Abwanderungen ins Ausland (über 20% Anstieg in 2022)
- Spürbarer Bewerbermangel für chirurgische Fächer mit negativem Einfluss auf die Versorgungsqualität
- Ältere Generationen gehen in den kommenden Jahren in Rente



Blum M (2023)
Ärztestatistik 2022

Die Chirurgie wird unpopulär

Umfragen unter Studierenden (2022): Interesse an der Chirurgie

- 1. Semester: 21%
- 9. Semester: 13%
- PJ: < 10%

Eine zunehmende Exposition zum beruflichen Alltag scheint mit einer Abnahme des Interesses an einer chirurgischen Karriere einherzugehen.

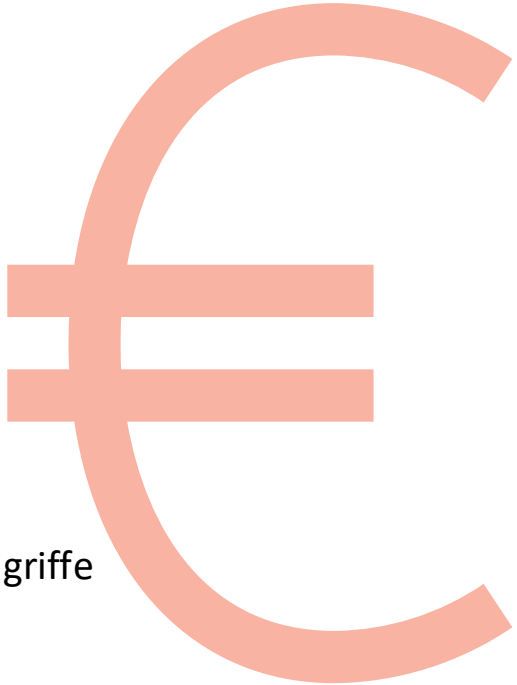
Schneider KN, Masthoff M, Gosheger G et al (2020)

Werwick K, Spura A, Gottschalk M et al (2017)

Aktuelle Herausforderungen der Weiterbildung

Finanzierung der Weiterbildung

- Keine adäquate finanzielle Abbildung der Weiterbildung
- Ressourcenverknappung macht es unattraktiv Zeit und Geld in die ressourcenintensive Weiterbildung zu stecken
- Meist befristete Arbeitsverträge
  - Persönliche und finanzielle Risiken
  - Schürt Abhängigkeiten
- Versicherungsrechtliche Hürden für Durchführen ambulanter Eingriffe
- Standortwechsel benötigt meist Arbeitgeberwechsel



Aktuelle Herausforderungen der Weiterbildung

Mangel an motivierten Ärztinnen und Ärzten für eine Weiterbildung

- Bewerbermangel herrscht mittlerweile flächendeckend
- Altersbedingtes Ausscheiden älterer Generationen wird den Mangel verschärfen
- Gründe:
  - hohe Arbeitsverdichtung
  - ungünstige Arbeitsbedingungen
  - schlechte Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Fehlende Betreuungsangebote und dynamische Arbeitszeitmodelle
- Operieren in der Schwangerschaft

Aktuelle Herausforderungen der Weiterbildung

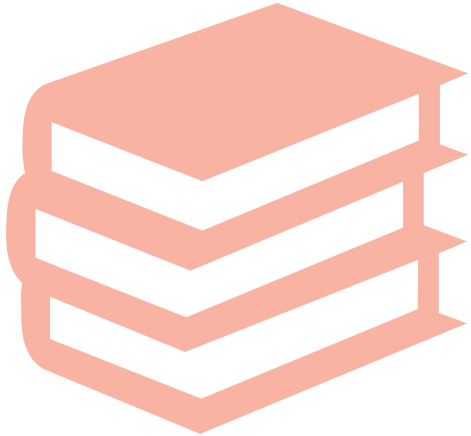
Ambulante und stationäre Weiterbildungsstätten

- Personengebunden, nicht Weiterbildungsstätten gebunden
- Weiterbildung erfolgt meist durch andere Fach- und Oberärzt*innen
- Nur in 50% der operativen Eingriffe erfolgt eine Weiterbildung
  - Teilschrittekonzept
- Kein Schlüssel von Assistent*innen je Weiterbildungsermächtigten
- Wenig Qualitätskontrolle

Aktuelle Herausforderungen der Weiterbildung

Ambulante und stationäre Weiterbildungsstätten

- Landesärztekammer spezifische Weiterbildungsordnung
- Weiterbildung arbeitsplatzbasiert und nicht strukturiert
  - Keine strukturierten Curricula
  - Keine Lernzielkontrollen
  - Keine definierte Art und Weise des Lernens
- eLogbuch noch nicht flächendeckend etabliert
- Keine didaktische Qualifikation von Weiterbildern



Aktuelle Herausforderungen der Weiterbildung

Innovative Aspekte der chirurgischen Weiterbildung

- Fortschreitender Digitalisierung wird keine Rechnung getragen
- Robotik, Big Data, AI, Simulationstraining
- Aus klinischem Alltag sind die Innovationen nicht mehr wegzudenken
- Bisher nicht in Weiterbildungsordnungen berücksichtigt

Aktuelle Herausforderungen der Weiterbildung

Zunehmende Ambulantisierung

- Mehr Operationen sollen ambulant erfolgen
- Mehr Weiterbildung muss daher ambulant erfolgen
- Wenig Weiterbildungsermächtigte ambulant
- Künstliche Verknappung der Richtzahlen des Weiterbildungskataloges

Krankenhaus
Reform

Die Krankenhausstrukturreform

Finanzierung der Weiterbildung

- Nicht berücksichtigt
- Rucksack-Modell
- Weiterbildungs-DRG
- Weiterbildungs-OPS

Die Finanzierung der Weiterbildung in der Krankenhausstrukturreform muss zeitnah geklärt werden!

Die Krankenhausstrukturreform

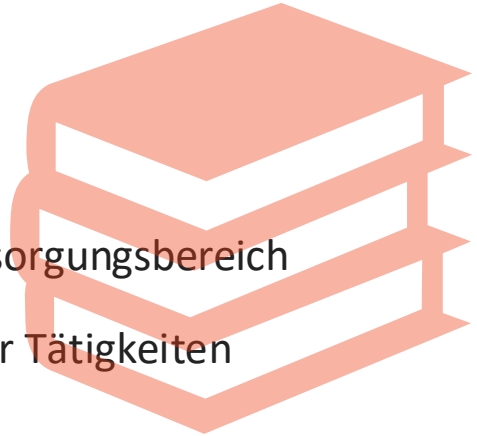
Ambulantisierung und Zentralisierung

- Mehr Eingriffe sollen ambulant erfolgen (Handchirurgie, Hernienchirurgie)
- Bisher fehlende ambulante Versorgungsstrukturen
- Bündelung von Kompetenzen in größeren Zentren (Level-Einteilung)
  - Einfluss auf Kliniken bleibt unklar
  - Finanzielle Lage der Kliniken droht noch prekärer zu werden
  - Bereits jetzt haben 65% der Kliniken schlechte bis sehr schlechte Finanzierungslage

Die Krankenhausstrukturreform

Ambulante und stationäre Weiterbildungsstätten

- Zurückgefahrene Kapazitäten und zunehmende Spezialisierung
  - Weiterbildung an mehreren Standorten nötig
  - fehlende Kooperationen oder arbeitsrechtliche Hürden
- Keine festen sektorenübergreifenden Rotationsmodelle
- Übergewicht der Weiterbildung im Überregional- und Maximalversorgungsbereich
- Überbordendenden Verrichtung administrativer und nichtärztlicher Tätigkeiten



Die Krankenhausstrukturreform

Verbundweiterbildungen

- Ausgestaltung vollkommen unklar
- Klare Strukturvorgaben sind erforderlich
- Es droht zur Herkulesaufgabe für die Weiterbilder zu werden
  - Organisation in Eigenregie
  - Einbindung der Fachgesellschaften zwingend erforderlich
  - Berücksichtigung sozialer Faktoren (bspw. Wohnortgebundenheit)

… die Realität und Zukunft ?!

Was braucht die Chirurgie von morgen?

- Adäquate Finanzierung in Klinik und Praxis!
- Die Chirurgie muss attraktiver werden
- Qualität statt Quantität
- Moderne Lehr- und Lernkonzepte
- Einheitliche und transparente Curricula
- Zertifizierte didaktische Qualifizierung von Weiterbildenden

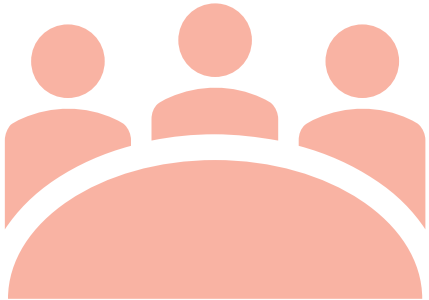
Was braucht die Chirurgie von morgen?

Verbundweiterbildungen

- Sektoren- und arbeitgeberübergreifende Arbeitsverträge
- Sektoren- und arbeitgeberübergreifenden Weiterbildungscurricula
- Kontinuierliches Monitoring und Evaluation von Weiterbildungsverbünden
- Anerkennung von Weiterbildungsverbünden und geleisteten Weiterbildungsinhalten landesärztekammerübergreifend
- Umfassende Unterstützung von Pilotprojekten durch LÄK und Fachgesellschaften

… die Realität und Zukunft ?!

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, um die Chirurgie von morgen zu gestalten!



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Dr. med. Frederik Schlottmann

Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Medizinische Hochschule Hannover

schlottmann.frederik@mh-hannover.de

Scan me!

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.

Association of the Scientific Medical Societies in Germany

AWMF

Berliner Forum

Auf dem Weg zu einer sektorenübergreifenden Versorgung